

a) Rhein-Sieg-Express

Abg. Krauß äußerte, die Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in der Verbandsversammlung des ZV NVR haben sich auch intensiv mit der Problematik des RE 9 befasst. Er bitte die Verwaltung, die entsprechende Vorlage aus der Hauptausschuss-Sitzung am 31.03.2011 der Niederschrift beizufügen.

Anmerkung der Schriftführung:

Die Vorlage ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

b) Alfter-Gielsdorf / Schließung des Bahnübergangs

Abg. Krauß erläuterte, es gehe hier um die Schließung des dritten Bahnübergangs in Alfter, Heerstraße im Zuge einer Brückenbaumaßnahme. Im Rahmen der Finanzierungszusage der DB AG habe die damalige Bürgermeisterin zwar der Schließung zugestimmt, er halte dies jedoch für falsch. Dies sei auch ein Thema des Rhein-Sieg-Kreises, da im Falle der Schließung der Bus einen weiteren Umweg fahren müsste. Der Kreis werde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens gehört. Er appelliere deshalb an die Verwaltung, dass sie in ihrer Stellungnahme die negativen Konsequenzen für den Rhein-Sieg-Kreis deutlich mache und sich entschieden gegen eine Schließung ausspreche. Die Stadt Bonn habe ebenfalls eine entsprechende Stellungnahme zugesagt.

Planungsamtsleiter Dr. Sarikaya berichtete, am Montag habe es in dieser Angelegenheit ein gemeinsames Gespräch zwischen der Stadt Bonn, der Gemeinde Alfter und dem Rhein-Sieg-Kreis gegeben. Es habe Einigkeit darüber bestanden, dass der Bahnübergang offen gehalten werden müsse, u.a. auch für den Schwerlastverkehr zu dem ortsansässigen Gewerbe. Als Verwaltung bemühe man sich jetzt, gemeinsame Argumente zusammenzutragen, um die „Offenhaltung des Bahnübergangs“ auch gemeinsam vertreten zu können. Als Träger öffentlicher Belange habe der Rhein-Sieg-Kreis um Fristverlängerung gebeten, die inzwischen auch gewährt worden sei. Die Verwaltung werde ihre Stellungnahme den Fraktionen vorab zur Verfügung stellen, damit sie dann in der nächsten Planungs- und Verkehrsausschuss-Sitzung am 8.06.2011 beraten werden könne.